

Verkehrsverbund verpachtet Fahrzeuge während der Betriebslaufzeit

RB 47: Abellio nutzt neues Finanzierungsmodell des VRR

Am 28. Februar unterzeichneten der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und die Abellio Rail GmbH den Verkehrsvertrag für die Linie RB 47 („Müngstener“). Abellio erbringt die Verkehrsleistungen anstelle der DB Regio ab Dezember 2013. Besonderheit: Abellio setzte sich bei der Ausschreibung mit einem vom VRR entwickelten Finanzierungsmodell durch.

Dabei finanziert der Verkehrsverbund erstmals Fahrzeuge selbst und verpachtet diese dem Verkehrsunternehmen während der Betriebslaufzeit. Der VRR bezeichnet die Ausschreibung als großen Erfolg, da das beste Angebot 1,17 Euro pro Zug-km unter dem günstigsten Angebot mit konventioneller Finanzierung (Kauf der Fahrzeuge durch das Verkehrsunterneh-

men) lag. Bei jährlich rund 1,4 Mio Zug-km spart der VRR so 1,7 Mio Euro per annum. Weiterer Effekt, den der Verkehrsverbund mit dem neuen Modell erzielen will: Der Wettbewerb soll auch kleineren und mittleren Verkehrsunternehmen, deren Chancen zuletzt durch die Wirtschafts- und Finanzkrise gesunken waren, wieder offen stehen.

Alternative zum Aufgabenträgerpool

Das vom VRR mit der Anwaltskanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek erarbeitete Modell unterscheidet sich von der Finanzierung über Leasing oder Kauf weniger stark als andere Finanzierungsmodelle wie der Aufgabenträgerpool, da das Verkehrsunternehmen und nicht der Aufgabenträger die Fahrzeuge beschafft. Der VRR finanziert den Kauf

mit günstigen Kommunalkreditkonditionen und erzielt dadurch einen Finanzierungsvorteil.

Bei der Fahrzeugfinanzierung werden Wettbewerbsverfahren um den Wettbewerb der Finanzierung der Fahrzeuge erweitert. Möchte das Verkehrsunternehmen das Fahrzeugfinanzierungsmodell in Anspruch nehmen, bietet es neben den Betriebsleistungen auch den Kaufpreis für die Fahrzeuge an. Es sucht sich somit selbst Anzahl und Ausstattung der benötigten Fahrzeuge für die ausgeschriebenen Linien aus. Die hierdurch erzielten Synergieeffekte wirken sich auf den Angebotspreis positiv aus. Im Unterschied zum Aufgabenträgerpool überlässt der Auftraggeber bei dem VRR-Fahrzeug-Finanzierungsmodell dem Verkehrsunternehmen die Fahrzeugwahl. (mab)